

Einladung zur kostenlosen Informationsveranstaltung

Tag der Epilepsie 2012

Epilepsien im frühen Kindesalter

Grüßwort: Stefan Grüttner, Hessischer Sozialminister.

Die Referenten gehen auf medizinische Aspekte ein und berichten über aktuelle Erkenntnisse.

Es geht um Epilepsie & Entwicklung der Kinder und um soziale Hilfen. Auch Angehörige und Betroffene berichten über alltägliche Erfahrungen.

Die Referenten:

Norbert van Kampen und Konstanze Paula Grüning,

Deutsche Epilepsievereinigung e. V.;

Professor Dr. B. A. Neubauer, Universitätsklinikum Gießen,
Zentrum für Neuropädiatrie;

Hedwig Freitag, Vivantes Klinikum, Berlin;

Stefan Gerlinger, Universitätsklinikum Gießen,

Sozialpädiatrisches Zentrum;

Sabine Rieckhoff, Wiesbaden.

Nach der Podiumsdiskussion können die Zuhörer gern mit den Referenten Einzelgespräche führen.

■ Freitag, 5. Oktober 2012, von 14.45 bis 18.45 Uhr

FR-Depot, Karl-Gerold-Platz 1

(vormals Textorstr. 35), Frankfurt am Main

Reservierung erforderlich: 069/2199 3429

Einfach besser leben.

Leser-Telefon-Aktion zum Tag der Epilepsie 2012

Das Ziel des Tages der Epilepsie ist die Aufklärung. Viele Epilepsien beginnen im Kindesalter und werden nach wie vor oft nicht frühzeitig erkannt. Deshalb steht das Thema Epilepsien im frühen Kindesalter im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Die Komplexität der Erkrankung erfordert es, dass Experten auf alle Fragen eingehen. Deshalb geben Ihnen fünf Experten aus den unterschiedlichen Bereichen auf Ihre Fragen Antworten.

Die Experten erreichen Sie unter den angegebenen Durchwahlnummern am 5. Oktober von 11.00 bis 12.30 Uhr.



PD Dr. Heike Philipp
Ärztliche Leiterin des Sozialpädiatrischen Zentrums der Clementine Kinderklinik Frankfurt

069 / 2199 - 27049



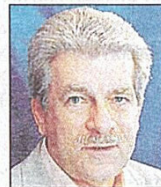
PD Dr. Karsten Krakow
Chefarzt Asklepios Neurologische Klinik Falkenstein, Leiter der Epilepsieambulanz

069 / 2199 - 27050



Prof. Dr. Felix Rosenow
Leiter Epilepsiezentrum Hessen, UKGM und Philipps-Universität Marburg

069 / 2199 - 27051



Wolfgang Walther
Vorsitzender der Deutschen Epilepsievereinigung, Landesverband Hessen

069 / 2199 - 27052



Bernhard Brunst
Leiter der Epilepsie-Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Hochtaunus

069 / 2199 - 27052

Die Beratung ist selbstverständlich kostenlos bis auf die üblichen Telefongebühren für den Anruf in Frankfurt.